



## Rolf Zipf

*Vorstand der CareerConcept AG*

*CareerConcept ist der Marktführer der verdienstabhängigen Studienfinanzierung in Deutschland. Mit den Bildungsfonds von CareerConcept werden seit 2002 für ausgewählte Studierende an Hochschulen und Fachhochschulen in ganz Deutschland sämtliche studienbedingten Kosten finanziert.*

**career-tools.net:** Die Bildungsfonds von CareerConcept sind als Studienfinanzierungsmöglichkeit bereits seit längerem in aller Munde – viele national und international bedeutende Medien haben in den letzten Jahren schon ausführlich darüber berichtet. Was genau verbirgt sich hinter dem Konzept?

**Rolf Zipf:** Bildungsfonds ermöglichen eine praktisch risikofreie Finanzierung sämtlicher studienbedingter Kosten, also von Lebenshaltungskosten, Studiengebühren und auch von Einmalaufwendungen für beispielsweise Praktika oder Auslandsaufenthalte. Damit können Finanzierungslücken für das Wunschstudium an der favorisierten Hochschule am Traumstandort geschlossen werden, z.B. weil die eigenen Mittel bzw. die der Eltern nicht ausreichen. Außerdem muss man seine Zeit nicht mehr mit studienfremden Nebenjobs vergeuden, wenn man sich die fehlenden Euros finanzieren lässt. So kann man mit einer pfiffigen Studienfinanzierungslösung schneller, konzentrierter und vor allem auch besser studieren!

**career-tools.net:** Das gibt es inzwischen doch an jeder Ecke: schon seit Oktober 2005 bietet z.B. die Deutsche Bank ihren „db-Studienkredit“ an, mit dem auch studienbedingte Kosten finanziert werden.

**Rolf Zipf:** Der Vergleich mit einem Studienkredit hinkt: bei einer Bildungsfonds-Finanzierung hat man, im Gegensatz zu den angebotenen Studienkrediten, nach dem Studium keine fixe Schuldenlast, zahlt keinen fixen Zins und muss auch nicht zurückzahlen, wenn man z.B. wegen Arbeitslosigkeit oder einer Promotion gerade kein Einkommen erzielt.

EXPERTENINTERVIEW

**career-tools.net:** Wie funktioniert das genau?

**Rolf Zipf:** Bevor ein Student mit unseren Bildungsfonds finanziert wird, legen wir gemeinsam mit ihm einen Zeitraum fest, über den nach dem erfolgreichen Studium ein bestimmter Prozentsatz des dann erzielten Einkommens an den Bildungsfonds zurückzuzahlen ist. Verdient nun jemand nach dem Studium weniger als erwartet, wird eben auch nur der vorher fixierte Prozentsatz von diesem Einkommen bezahlt. Wenn jemand gar nichts verdient (beispielsweise wegen Mutterschaft, Weltreise, Promotion), dann muss er in dieser Zeit nichts zurückzahlen. Und bei lang andauernder Arbeitslosigkeit muss man nichts zurückzahlen. Mit einem Bildungsfonds muss man also nie mehr zurückzahlen, als man sich auch tatsächlich leisten kann. Das bringt Sicherheit und Verlässlichkeit. Aus diesem Grund sind Bildungsfonds eine praktisch risikofreie Studienfinanzierungsmöglichkeit!

**career-tools.net:** Das klingt zu schön, um wahr zu sein. Wo ist der Haken?

**Rolf Zipf:** Es gibt definitiv keinen Haken. Wir können dieses Konzept erfolgreich anbieten, weil wir unsere Studierenden mittels eines mehrstufigen Bewerbungs- und Auswahlverfahrens auswählen. Nur diejenigen, die besonders engagiert studieren und dies z.B. mit ihrem sozialen Engagement, ihrem Notenniveau und ihren bisherigen praktischen Erfahrungen demonstrieren, können in den Genuss dieser Studienfinanzierung kommen. Wobei das Studienfach eine eher untergeordnete Rolle spielt: wir schauen uns die Persönlichkeit der Bewerber genau an. Wenn wir von den Erfolgsaussichten eines Kandidaten überzeugt sind, erhält er die Finanzierung ohne „Wenn“ und „Aber“ – wir verlangen auch keinerlei Sicherheiten wie z.B. eine Bürgschaft. Die hohe Qualifikation ist uns Sicherheit genug. Und im übrigen sind bei einer Bildungsfonds-Finanzierung keinerlei Abschlussgebühren zu zahlen, es gibt kein Zinsänderungsrisiko und während des Studiums müssen auch keinerlei Zinsen oder sonstige Gebühren gezahlt werden.

**career-tools.net:** Eine Bildungsfonds-Finanzierung ist also eine besonders komfortable und sichere Studienfinanzierungslösung für ausgewählte Studierende. Und jetzt kooperiert CareerConcept als Anbieter von Bildungsfonds mit career-tools.net. Warum?

**Rolf Zipf:** Das Angebot von career-tools.net richtet sich an engagierte Studierende, die sich nicht nur fachlich, sondern persönlich weiterentwickeln möchten, die über den Tellerrand hinausblicken, die klare Zielvorstellungen von ihrer Zukunft und ihrer Karriere haben. Da erscheint es nur konsequent, dass auch die Studierenden des Bildungsfonds-Netzwerks von den Inhalten von career-tools.net profitieren können. Und umgekehrt sind unter den Studierenden des career-tools.net-Netzwerks sicherlich viele, für die eine Bildungsfonds-Finanzierung ein wertvoller und wichtiger Baustein in ihrem Studien-Mosaik sein könnte. Beide Angebote ergänzen sich daher sehr gut!

**career-tools.net:** Sind die Bildungsfonds das einzige Angebot von CareerConcept im Bereich der Studienfinanzierung?

**Rolf Zipf:** Nein, wir bieten bereits seit 2004 gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, der Deutschen Kreditbank AG, den DKB Studenten-Bildungsfonds an. Das ist ein Studienkredit, mit dem man bis zu 500 EUR im Monat finanzieren kann. Die Rückzahlung erfolgt dabei nicht abhängig vom erzielten Einkommen, sondern mit festen, monatlichen Raten, spätestens 12 Monate nach dem Studienende. Übrigens wurde der DKB Studenten-Bildungsfonds von der Stiftung Warentest im März 2006 als der beste Studienkredit im Test empfohlen. Die Konditionen sind noch günstiger als z.B. die des KfW-Studienkredits. Wer also einen Studienkredit einem Bildungsfonds vorzieht, hat mit dem DKB Studenten-Bildungsfonds das nachgewiesene beste Produkt bei Studienkrediten auf dem Markt.

**career-tools.net:** Wo gibt es denn nähere Informationen über die Studienfinanzierung, und wo kann man sich bewerben?

**Rolf Zipf:** Alles Wissenswerte über Bildungsfonds gibt es unter [www.dkb-studenten-bildungsfonds.de](http://www.dkb-studenten-bildungsfonds.de) und unter [www.bildungsfonds.de](http://www.bildungsfonds.de). Dort kann man sich auch das jeweilige Bewerbungsformular herunterladen und in der FAQ-Sektion Antworten auf viel gestellte Fragen bekommen. Bewerbungen sind jederzeit, das ganze Jahr über möglich.

**career-tools.net:** Wir danken Ihnen für dieses Gespräch!